

«LIECHTENSTEIN-PREIS»

PEN-Club zeichnet Michael Donhauser aus

VADUZ – Der renommierte «Liechtenstein-Preis», der seit dem Jahre 1980 durch den PEN-Club Liechtenstein verliehen wird, geht heuer an den Lyriker Michael Donhauser.

Mit dem in Wien und Maienfeld wohnhaften Michael Donhauser wird ein Literat von überragender Qualität und internationalem Renommee ausgezeichnet, der in seinem bisher vorliegenden Werk

auch immer wieder Liechtenstein und die umliegende Region thematisiert. Mit dieser Vergabe bricht der PEN-Club Liechtenstein für einmal mit der Tradition, den mit 20 000 Franken dotierten Lyrik-Preis ausschliesslich zur «Förderung literarischer Talente» einzusetzen, da er diese Auszeichnung als eine Wertschätzung verstehen möchte, die schon längst überfällig war.

Der «Liechtenstein-Preis»

Der «Liechtenstein-Preis» des



PEN-Clubs Liechtenstein wurde 1980 erstmals verliehen. Nachdem in früheren Jahren auch Vertreter der Prosa, des Essays und der Dramatik ausgezeichnet wurden, wird der Preis nun mehr ausschliesslich an Lyriker vergeben. Preisträger der letzten Jahre waren u. a. Mario Wirz, Janko Ferk, Waldemar Weber und Nico Bleutge. Die Preisverleihung findet am Sonntag, den 26. Oktober, im Vaduzer Schösslekeller statt. Die Laudatio wird der Verleger Urs Engeler halten. (pd)

Volkssblatt Samstag 13. September 2008